



I - Schule

**Digitales Lernen in Wipperfürther Schulen;
Anfrage des Rats Herrn Frank Mederlet / SPD-Fraktion, vom 24.11.2014**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	16.12.2014	Kenntnisnahme

Im Rahmen der Neuaufstellung des Medienentwicklungsplanes, der im kommenden Jahr durch das Schulamt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Medienentwicklung erstellt werden soll, wird es u.a. Aufgabe sein, die derzeitige IT-Ausstattung an den Schulen zu erfassen, zu bewerten und für die kommenden Jahre neu auszurichten.

Ein erstes Gespräch auf Nordkreisebene zur IT-Entwicklung – Medienentwicklung an Schulen hat am 28.8. mit der civitec Siegburg, Radevormwald und Hückeswagen stattgefunden, wobei es insbesondere um folgende Themen ging:

- Kümmerer für Schulverwaltungen wird benötigt, der mit IT-Know-How zur Seite steht
- Unterstützung bei der Fortschreibung/Erstellung von Medienentwicklungsplänen
- Möglichkeiten der rechtskonformen Beschaffung von Hard- und Software

Mit der Netzwerkbetreuung an Wipperfürther Schulen (dem second-level-support) ist ein externes Unternehmen beauftragt.

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Entspricht die Ausstattung der IT an den Wipperfürther Schulen noch dem aktuellen Standard? Eine Auflistung der Hard und Software je Schule wird erbeten

Die weiterführenden Schulen Engelbert-von-Berg-Gymnasium, Hermann-Voss-Realschule und die Konrad-Adenauer-Hauptschule (dort zumindest ein Computerraum) entsprechen in ihrer Ausstattung dem derzeitigen Stand der Technik. Dies bestätigt der mit dem second-level-Support beauftragte Fremdunternehmer aktuell. Die Grundschulen in Wipperfürth sind ausnahmslos auf einem veralteten Stand der Technik. Es ist seitens der Verwaltung geplant, die Ist-Analyse der derzeitigen Ausstattung im 1. Quartal 2015 durchführen zu lassen.

Dieser Entwicklung schreitet die Verbundschule Nikolaus voran. Die Schulleitung hat - beraten durch den für die Stadt tätigen Fremdunternehmer - Drittmittel von Förderverein, Hans Hermann Voss-Stiftung und der BEW akquiriert und ist damit in der Lage einen Großteil der Hard- und Software schon zum Ende 2014 auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Die Entwicklung und Ausstattung mit Interaktiven Whiteboards ist seit 2011 aktuelles Thema in allen Wipperfürther Schulen. Das Programm mit 60.000 € jährlich läuft bis 2015 über den investiven Haushalt der Stadtverwaltung. Die Beschaffung der Whiteboards wurde auf Wunsch der Schulleitungen der Erneuerung der sonstigen Hard-/Software vorangestellt.

Die Konrad Adenauer Hauptschule plant die Einrichtung einer tablet-Klasse mit Hilfe der Hans Hermann Voss-Stiftung.

Eine Übersicht über die aktuell vorliegenden Hard- und Softwareausstattungen an den Schulen ist als Anlage 2 beigefügt.

2. Gab es in der Vergangenheit Aktivitäten durch den Schulträger, um Drittmittel Akquise für die Schulen (alle) zu koordinieren ?

nein

3. Ist dem Schulträger bekannt, ob Spenden z.B. von Fördervereinen, der Voss Stiftung u.a. für die Erneuerung von Soft-und Hardware erzielt werden konnten?

Sowohl Fördervereine, die Hans Hermann Voss-Stiftung sowie ortsansässige Unternehmen unterstützen die Schulen bei der Ausstattung bzw. Erneuerung von Hard- und Software.

4. Welche Aktivitäten sind dem Schulträger an den Wipperfürther Schulen bekannt, um das digitale Lernen an den Wipperfürther Schulen zu fördern?

Insbesondere in den Schulen, die sich in diesem Jahr mit der Auszeichnung des MINT-Zertifikates verdient gemacht haben, ist das Digitale Lernen fester Bestandteil im Unterricht – auch unterstützt durch die bereits erwähnten interaktiven Whiteboards. Informatikunterricht in den weiterführenden Schulen ist selbstverständlich, Computerräume, mobile Laptopwagen, Ausstattung der Fachräume mit Internetanschlüssen sind u.a. Teil des digitalen Lernens. Ebenso sind der PC-Führerschein als auch der mögliche Erwerb des ECDL-Zertifikats Bestandteile.

Die Nikolausschule bietet regelmäßige Fortbildungen – auch Elternfortbildungen – in Zusammenarbeit mit der Initiative „Eltern und Medien“ des Grimme Instituts an. Die SchülerInnen an der Schule können den Internet-Führerschein erwerben.

Die KGS St. Antonius nimmt in regelmäßigen Abständen an der Initiative Eltern und Medien teil, die bei einem Elternabend die Eltern über das Thema PC und Internet, den Umgang und die Gefahren informiert. Darüber hinaus führen ausgebildete Medienscouts von dem St. Angela Gymnasium, Schüler der Oberstufe, in den 4. Schuljahren eine Unterrichtssequenz zum Thema „Umgang mit Medien“ durch. Im Schulalltag findet der Einsatz des Mediums derzeit folgenden Platz: Bereitstellen von Lernsoftware für die einzelnen Fächer, Arbeit mit dem Onlineangebot „Lepion“ und „Mathepirat“, Internetrecherche in den Fächern Deutsch, Mathe und Sachunterricht, Vermitteln von Basiswissen im Rahmen einer PC AG, Herunterladen und Anschauen geeigneter „Filme“ zu verschiedenen Themen des Unterrichts durch EDMOND,

Bereitstellen von Podcasts zu versch. Unterrichtsthemen oder zu Nachrichten (Logo-Nachrichten für Kinder)

Digitales Lernen fördert der Verbund KGS Agathaberg/EGS Albert Schweitzer Schule/GGS Oberklüppelberg durch die Lernprogramme Antolin, Zahlenzorro und Orthographikus. Insbesondere im Englischunterricht wird das Whiteboard eingesetzt mit der entsprechenden Lernsoftware des jeweiligen Englischbuches.

Neben dem Informatik-Unterricht bietet die Konrad Adenauer Hauptschule Digitale Bildung in verschiedenen Unterrichtsprojekten regelmäßig an. Ab Februar 2015 wird auch CAD Technik im Technikunterricht Einzug erhalten.

Die Hermann-Voss-Realschule bietet den Erwerb des PC-Führerscheins in den Klassen 6 und 8 sowie den Erwerb des ECDL-Zertifikates¹ im AG-Bereich, an. In den Klassen 7-10 gibt es Informatikkurse. Im Förderbereich wird mit online-Diagnosen und digitalen Übungsprogrammen gearbeitet. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware, Internetarbeit sind in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Informatik, Erdkunde, Geschichte, Sozialwissenschaften und Politik integriert. Die Realschule nimmt am Wettbewerb der BLZ und dem Börsenspiel der Kreissparkasse Köln teil. Jährlich wird der WDR bzgl. des Einsatzes von Audio und Video-Medien besucht und eine eigene Sendung hergestellt.

Das E.v.B.-Gymnasium verfügt über ein Medienkonzept, das die verschiedenen Stufen der Medienerziehung den einzelnen Fächern und Jahrgängen zuweist. Das Fach Informatik ist fester Bestandteil des Kurssystems der Oberstufe und Element der naturwissenschaftlichen Kurse im Differenzierungsbereich der Mittelstufe.

Das E.v.B. ist mit einem in allen Räumen erreichbaren Netzwerk ausgestattet, in 2 PC-Räumen und im Selbstlernzentrum der Oberstufe stehen Geräte bereit. Im Unterricht wird an inzwischen 20 Active-Boards gearbeitet.

Am E.v.B. gibt es ausgebildete Medienscouts, die für die Beratung der jüngeren Schüler eingesetzt werden. Im technischen Bereich arbeitet eine Mindstorm-AG. Hier führt die Schule außerdem einmal jährlich einen Workshop für Mädchen der 7. Klasse durch. Außerdem existiert eine AG zur Entwicklung von Android-Apps.

Eine Homepage-AG betreut die Schul-Homepage; die Schülerzeitung FRONTAL arbeitet natürlich auch mit digitalen Medien; zurzeit wird überlegt, wie Homepage und Schülerzeitung kooperieren können.

5. Gibt es Beteiligungen der Schulen an der Initiative des NRW Medienpass?

Die KGS Wipperfeld nimmt an der Initiative NRW Medienpass teil.

Die Nikolausschule plant die Teilnahme an der Initiative Medienpass, sobald die Ausstattung adäquat dafür ist.

¹ ECDL = European Computer Driving Licence. Der Europäische Computerführerschein ECDL ist der internationale Standard für Digitale Kompetenz. Er wird von der ECDL Stiftung getragen und ist in 148 Ländern anerkannt. Die Stiftung Warentest empfiehlt den ECDL.

Die Konrad Adenauer Hauptschule nimmt aufgrund personeller Gegebenheiten nicht an der Initiative Medienpass teil.

Die Hermann-Voss-Realschule nimmt nicht an der Initiative Medienpass teil, da sie zertifiziertes ECDL-Prüfungszentrum ist.

Auch die Alice-Salomon-Schule, der Schulverbund KGS Agathaberg/EGS Albert Schweitzer Schule/GGS Oberklüppelberg und das E.v.B.-Gymnasium nehmen nicht an der Initiative teil.

Anlage:

Anlage 1: Anfrage der SPD-Fraktion

Anlage 2: Übersicht über die Hard- und Software an Schulen